

## Wandrer's Nachlied.

Der du von dem Himmel bist,  
 Alles Leid und Schmerzen stillest,  
 Den, der doppelt elend ist,  
 Doppelt mit Erquickung füllest,  
 5 Ach, ich bin des Treibens müde!  
 Was soll all der Schmerz und Lust?  
 Süßer Friede,  
 Komm, ach komm in meine Brust!

---

## Ein gleiches.

Über allen Gipfeln  
 Ist Ruh,  
 In allen Wipfeln  
 Spürest du  
 5 kaum einen Hauch;  
 Die Vögelein schweigen im Walde.  
 Warte nur, balde  
 Ruhest du auch.

---

## Jägers Abendlied.

Im Felde schleich' ich still und wild,  
 Gespannt mein Feuerrohr,  
 Da schwebt so licht dein liebes Bild,  
 Dein süßes Bild mir vor.  
 5 Du wandelst jetzt wohl still und mild  
 Durch Feld und liebes Thal,  
 Und ach, mein schnell verrauschend Bild,  
 Stellt sich dir's nicht einmal?

10 Des Menschen, der die Welt durchstreift  
 Voll Unmut und Verdruß,  
 Nach Osten und nach Westen schweift,  
 Weil er dich lassen muß.

15 Mir ist es, denk' ich nur an dich,  
 Als in den Mond zu sehn;  
 Ein stiller Friede kommt auf mich,  
 Weiß nicht, wie mir geschehn.

---